



Vom Praktikum zum Beruf – Interessen und Fähigkeiten einsetzen und erfolgreich bewerben

Berufsorientierung bezeichnet den Prozess, in dem Jugendliche die Berufswahl oder Entscheidung für eine Ausbildung oder Studienrichtung vorbereiten, sich um relevante Informationen bemühen und zu einer Entscheidung kommen. Interessen, Wünsche und Fähigkeiten und die Anforderungen des Arbeitsmarktes sollen möglichst optimal ineinandergreifen.

Spätestens wenn in der Schule das Pflichtpraktikum ansteht, müssen Jugendliche sich fragen: „Was will ich später einmal beruflich machen?“ Manchen Jugendlichen fällt die Antwort leicht: Sie starten zielgerichtet, holen Informationen ein und führen Praktika durch. Anderen ist die Thematik völlig fremd: Sie tun sich mit dem Berufswahlprozess und besonders der Entscheidungsfindung extrem schwer, weil sie fürchten, sich für die falsche Option zu entscheiden.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit wird anhand der Figur Marc das Szenario eines Schülers nachgezeichnet, dem die Entscheidung eher schwerfällt. Die Lernenden erfahren zusammen mit Marc und im Rahmen eines Web Based Trainings (WBT), wie man nach geeigneten Unternehmen sucht und wie man eine Bewerbung schreibt. Zudem erhalten sie wichtige Informationen aus der Sicht von Personalverantwortlichen.

Überblick

Themenbereich	Berufsorientierung, Berufs- und Arbeitswelt
Anforderung	Gymnasium
Klassenstufe	Klasse 9/10
Vorwissen	Ausbildung, Berufsfelder, „Jobchecker“ zur Potenzialanalyse
Zeitbedarf	2 Unterrichtsstunden
Methode	Rollenspiel
Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none">◆ lernen die formellen und inhaltlichen Vorgaben zur Erstellung von Bewerbungsdokumenten kennen.◆ erstellen ein Anschreiben.◆ analysieren Stellenanzeigen und üben Vorstellungsgespräche ein.
Schlagworte	Berufsorientierung, Bewerbungsprozess
Autor	Dr. Inan Yesilgül
Redaktion	RAABE – Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Produktion	Klett MINT (Februar 2022)



Unterrichtsverlauf

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps / Hinweise
1. Unterrichtsstunde: Berufsorientierung, Anschreiben und Lebenslauf				
5'	Einstieg	Die SuS erfahren von Marcs Schwierigkeiten, einen geeigneten Bewerbungsplatz zu finden und eine Bewerbung zu verfassen, und notieren spontane Lösungsvorschläge.	M1 Marcs Problem	Partnerarbeit
20'	Erarbeitung	Die SuS lernen anhand eines WBTs verschiedene Bausteine des Berufsorientierungsprozesses kennen. Sie lernen, wie sie ihre Stärken und Fähigkeiten herausfinden, wie sie Praktikumsstellen finden und wie sie eine Bewerbung schreiben.	Web Based Training: Bewerbungstraining: Auf dem Weg zum Traumjob	Einsatzszenarien: 1. In Einzelarbeit oder in Kleingruppen (empfohlen): Die Bearbeitung erfolgt in Einzelarbeit oder in Kleingruppen (2 bis 3 SuS). 2. Im Plenum: Gemeinsames Bearbeiten der Simulation (Beamer, Whiteboard erforderlich). Übersicht über die Inhalte des WBTs → Lösungsteil
5'	Sicherung I	Die SuS tauschen sich über die im WBT gesammelten Erfahrungen und Probleme aus.		Mögliche Leitfragen: ◆ Was hast du durch das WBT Neues gelernt? ◆ Welche Fragen sind im Zuge der Bearbeitung offengeblieben?
15'	Erarbeitung II	Die SuS suchen eine interessante Stellenanzeige, analysieren diese und beraten sich dazu gegenseitig.	M2 Wo und wie bewerbe ich mich?	Partnerarbeit
2. Unterrichtsstunde: Stellenanzeigen und Vorstellungsgespräch				
20'	Vertiefung I	Die SuS verfassen ein eigenes Anschreiben auf ihre Stellenanzeige und geben sich dazu Rückmeldung.	M2 Wo und wie bewerbe ich mich? Arbeitsblatt 1: Analysefrage für Stellenanzeigen Arbeitsblatt 2: Tipps fürs Anschreiben	Partnerarbeit
20'	Erarbeitung III	Die SuS simulieren in Dreier-teams ein Vorstellungsgespräch und geben Feedback.	M3 Das Vorstellungsgespräch Arbeitsblatt 3: Ablauf eines Vorstellungsgesprächs	Gruppenarbeit Methode: Rollenspiel
5'	Sicherung II	Die Ergebnisse werden in einem Tafelbild gesichert.		

Bedeutung der Symbole



Dieses Symbol findest du auf den Arbeitsblättern. Die dort gestellten Aufgaben kannst du direkt auf dem Arbeitsblatt lösen.



Der Schlüssel zeigt dir an, dass es für diese Aufgabe eine Hilfestellung gibt. Wende dich bei Bedarf an deine Lehrkraft.



Der Stern weist dich darauf hin, dass diese Aufgabe etwas schwieriger ist oder eine Zusatzaufgabe darstellt.



Der Wegweiser gibt an, dass du hier zwischen unterschiedlichen Arbeitsblättern, Aufgaben oder auch Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) wählen kannst. Deine Wahl kannst du ganz nach deinem Interesse bzw. Leistungsstand treffen.



Diese Symbole zeigen dir an, dass du die Aufgabe zusammen mit einem oder mehreren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern bearbeiten sollst. Dabei könnt ihr euch untereinander austauschen und so als Team an einer gemeinsamen Lösung arbeiten.



Das Ausrufezeichen weist dich auf eine wichtige Information oder einen Merksatz hin.

M1

Marcs Problem

Marc hat ein Problem. An seiner Schule müssen alle in der 9. Klasse ein einwöchiges Pflichtpraktikum absolvieren. Das findet Marc eigentlich ganz interessant. Aber: Der Termin, an dem er den Nachweis abgeben muss, dass er einen Praktikumsplatz gefunden hat, rückt immer näher. Seiner Lehrerin, Frau Walter, hat er erzählt, er hätte sich schon um alles gekümmert und müsste nur noch das Formular von der Praktikumsstelle und seinen Eltern unterschreiben lassen. In Wirklichkeit hat er noch nicht einmal mit der Suche angefangen! Und seinen Eltern hat Marc alles verheimlicht.



© istock.com/juanmonino

Marc fühlt sich der ganzen Sache nicht gewachsen. Er möchte schon gerne ein Praktikum machen, um herauszufinden, in welchem Bereich er später arbeiten möchte. Aber er weiß einfach nicht, wie er anfangen soll. Er weiß, dass er einen Lebenslauf braucht und auch ein Anschreiben. Doch ihm fehlt bisher ein Unternehmen, das er interessant findet. Er ist sich auch unsicher, was seine Stärken sind und wo er sich beruflich eine Zukunft vorstellen kann. Jedes Mal, wenn er am Schreibtisch sitzt, kommen diese Gedanken und das seit vier Wochen, ohne dass er etwas zu Papier gebracht hat.



Web Based Training: Bewerbungstraining: Auf dem Weg zum Traumjob

Mit dem anstehenden Schulabschluss beginnt für junge Menschen ein wesentlicher Lebensabschnitt, denn jetzt müssen sie sich entscheiden, welchen Berufsweg sie einschlagen möchten. Dabei spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle. Etwa, welche Talente und Begabungen eine Person mit sich bringt, welche Interessen und Vorlieben sie hat, aber auch wie die schulischen Leistungen sind oder das Angebot an Ausbildungsplätzen in der Umgebung. Das Web Based Training bietet eine Hilfestellung zur Orientierung und zeigt auf, wie Personalverantwortliche im Bewerbungsprozess agieren: Wie findet man eine Ausbildungsstätte? Wie wird ein Lebenslauf verfasst und ein Anschreiben gut formuliert?

Aufgabe



1

Arbeitet zu zweit: Was würdet ihr Marc raten? Notiert Vorschläge, wie Marc sein Problem lösen kann.

2

a) Bearbeite das WBT: „Bewerbungstraining: Auf dem Weg zum Traumjob“. Angaben zur genauen Vorgehensweise findest du direkt im WBT.

b) Notiere unklare Begriffe sowie offene Fragen, die für dich während der Bearbeitung unbeantwortet geblieben sind.

M2

Wo und wie bewerbe ich mich?

Marc Maler
Kaiserweg 7
12345 Krumberg
marcMaler08@web.de

Büro Albert Konzeption & Design
Frau Martine Albert
Lindenstr. 27
12445 Bad Wickeln

10. Februar 2022

Bewerbung als Grafikdesigner

Sehr geehrte Frau Martine Albert,

die Werbespots für „Creme-Gut Duschgel“ empfand ich schon beim ersten Anschauen als sehr ansprechend. Da ich selbst sehr gerne konzipiere, zeichne und nach Vorgaben Vorhaben kreativ umsetze, war für mich die Agentur hinter der Konzeption interessant. Und so stieß ich auf das „Büro Albert Konzeption & Design“ und war erstaunt über die Bandbreite an Designs, die im täglichen Leben in allen Medien zu sehen sind.

Da ich übernächsten Sommer mit dem Abitur meine allgemeine Hochschulreife erwerbe und für mich schon lange klar ist, dass ich in der Kreativ-Branche arbeiten möchte, würde ich sehr gerne ein zweiwöchiges Praktikum bei Ihnen absolvieren. Ich arbeite bereits täglich mit InDesign und den üblichen Office Programmen und habe für Familie und Freunde in den letzten vier Jahren viele Vorlagen für individuelle Möbelstücke konzipiert. Nun möchte ich meine Fähigkeiten in der Berufswelt unter Beweis stellen. Neben dem Erwähnten verfüge ich außerdem über eine hohe Zuverlässigkeit, eine schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit und große Motivation.

Mit dem Praktikum könnte ich mit Beginn der Sommerferien starten.

Ich freue mich über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Maler

Anlagen:

- Lebenslauf
- Zeugnis
- Nachweise / Zertifikate / Arbeitsproben



Arbeitsblatt 1: Analysefrage für Stellenanzeigen

Welche Stelle passt zu mir? –
Die eigenen Talente und Interessen kennen

Wie lese ich eine Stellenanzeige richtig? –
Die Anforderungen der Stelle verstehen und die wichtigsten Informationen des Arbeitgebenden entnehmen

Was schicke ich wie ab? –
Die gewünschte Form der Bewerbung und die angeforderten Unterlagen beachten



Arbeitsblatt 2: Checkliste fürs Anschreiben

<input type="checkbox"/>	_____

Aufgabe

3

Verfasse ein Anschreiben für ein zweiwöchiges Schulpraktikum in den Sommerferien.

a) Recherchiere zunächst bei der Berufsdatenbank der Arbeitsagentur und suche dir eine interessante Stellenanzeige aus.

<https://jobboerse.arbeitsagentur.de>

b) Analysiere die Stellenanzeige mithilfe der Fragen auf Arbeitsblatt 1.



c) Tausche dein Arbeitsblatt und deine Stellenanzeige mit der Person neben dir und überprüfe, ob ihre Antworten auf Arbeitsblatt 1 zu der ausgewählten Stellenanzeige passen. Beratet euch gegenseitig.

d) Notiere Aspekte für ein gelungenes Anschreiben aus dem WBT (Arbeitsblatt 2).

e) Verfasse mit den Hilfestellungen aus Arbeitsblatt 1 und Arbeitsblatt 2 nun ein Anschreiben, in dem du auf die Anforderungen und ggf. Aufgaben der Stellenanzeige und auf deine Fähigkeiten eingehst. Denke dabei auch an deine Erfahrungen aus dem WBT zurück und beachte den formalen Briefkopf (M2).

f) Präsentiert anschließend in Kleingruppen oder einzeln vor der Klasse eure Anschreiben und sprecht über gelungene und verbesserungswürdige Punkte.

M3

Das Vorstellungsgespräch

Marc hat ein Vorstellungsgespräch! Die Personalchefin der Design-Agentur hat ihn dazu eingeladen, nachdem er sich als Grafikdesigner beworben hat. Allein bei dem Gedanken an den Termin bekommt er schon Herzklopfen. Was er wohl gefragt wird? Marc hat Angst, dass er sich lächerlich macht und schlimmer noch, dass er im Bewerbungsgespräch keinen guten Eindruck hinterlässt, weil er eher ruhig und introvertiert ist.

Lina, Marcs ältere Schwester, bietet ihm Hilfe an. Sie zeigt ihm eine Übersicht, wie ein Vorstellungsgespräch oft abläuft und hat ihm dort auch Tipps für Antworten notiert.



Arbeitsblatt 3: Ablauf eines Vorstellungsgesprächs

1

Begrüßung: Personalchefin oder -chef zuerst, dann Kandidatin oder Kandidat, Hände schütteln, am Tisch Platz nehmen

2

Typische Fragen im Vorstellungsgespräch

Linas Tipps

(Generell gilt: Kein Problem, wenn die Fragen beim Beantworten ineinander übergehen!)

Was hat Sie dazu veranlasst, sich für diesen (Ausbildungs-)Beruf zu entscheiden?

- ◆ eigene Vorlieben und Interessen
- ◆ Fähigkeiten und Können
- ◆ Lieblingsfächer
- ◆ gute Noten im relevanten Fach

Welche Schulfächer sind Ihre Favoriten?

- ◆ die Fächer sollten zum Beruf passen
- ◆ es sollte ehrlich sein
- ◆ es dürfen auch andere Fächer genannt werden, nur sollten diese nicht den Hauptteil ausmachen

Was glauben Sie, müssen Sie mitbringen, um erfolgreich in diesem Beruf zu sein?

- ◆ passende Fähigkeiten (Handwerk, Programme kennen, etc.)
- ◆ passende Eigenschaften (Belastbarkeit, schnelle Auffassungsgabe, Motivation, etc.)

Warum haben Sie sich ausgerechnet bei uns beworben?

- ◆ was du am Unternehmen gut findest (Produkte, Internetpräsenz, etc.)
- ◆ Bezug zur Stellenausschreibung (Aufgabenfelder, Karrierechancen, flexible Arbeitszeiten, Teamgeist etc. – je nachdem, was in der Ausschreibung über das Unternehmen steht)



Erzählen Sie mir etwas über Ihre Hobbys.

- ◆ Hobbys sollten zum Aufgabenfeld passen
- ◆ sie sollten aber auch etwas über Teamgeist und Charakter aussagen

Was gehört zu Ihren Schwächen?
Nennen Sie zwei.

- ◆ ehrlich sein, aber nichts sagen, was dir schaden könnte
- ◆ Schwächen sind manchmal unbewusste Stärken (hier kommt es auf die Formulierung an!)

Was schätzen Ihre Freunde an Ihnen?

- ◆ hier sind deine guten Eigenschaften gefragt (Teampayer, Humor, guter Zuhörer, deine Sozialkompetenz und auch deine sonstigen Fähigkeiten, die andere wertschätzen)

Warum sollten wir uns ausgerechnet für Sie entscheiden?

- ◆ fasse alles Positive noch einmal zusammen und trete selbstbewusst auf!

3 Abschluss

Haben Sie noch Fragen?

- ◆ bekunde Interesse am Unternehmen (schau dir dazu die Homepage an, falls es eine gibt)
- ◆ hier werden auch Fragen nach Beginn der Ausbildung, Vergütung etc. geklärt

4 Verabschiedung: beide erheben sich, Händeschütteln, Dank und Abschiedsworte

Aufgabe



4

Gruppenarbeit: Stellt gemeinsam ein Vorstellungsgespräch nach. Das Vorstellungsgespräch führt ihr zu dritt durch. Eine Person bewirbt sich, eine Person übernimmt die Rolle der Personalchefin oder des Personalchefs. Die dritte Person beobachtet das Gespräch und macht sich Notizen für eine Rückmeldung zum Gespräch. Als Hilfestellung dient dazu Arbeitsblatt 3.

- Wählt ein Unternehmen aus euren Stellenanzeigen (M2) aus und verteilt die Rollen. Die Personalchefin oder der Personalchef orientiert sich an den Fragen auf Arbeitsblatt 3. Die beobachtende Person macht sich Notizen unter Beachtung von Linas Tipps. Führt das Gespräch von der Begrüßung bis zur Verabschiedung durch.
- Nach dem Gespräch gibt die beobachtende Person der Bewerberin oder dem Bewerber Rückmeldung, wie überzeugend, strukturiert und passend sie die Antworten wahrgenommen hat und was die Bewerberin oder der Bewerber verbessern könnte.